

27. *August.* Kamen nach Wave Hill Station, 300 Meilen von Newcastle Waters. Männer bei den Herden wollten nicht glauben, daß wir bis zur Murandi - Straße durchgekommen waren, unsere Antworten überzeugten sie schließlich.
28. *August.* Bekamen neue Route von Polizei, außerdem 50/50-Mischung Benzin und Kerosin als Brennstoff.
29. *August.* Beim Uebersetzen über Grave Creek beide Achsen auf hohen Steinen verfangen. Hatten schwer zu tun, Wagen herunterzuheben, da Räder in der Luft schwebten. Kamen um Sonnenuntergang zum alten Viehhof am Swan-Fluß. Das ganze Land verbrannt und geschwärzt. Großer Buschbrand im Westen. Schwarze drohende Wolken türmen sich auf. War so heiß vom Feuer, daß zur Nacht keine Decken brauchten. Konnten bei rotem Feuerwiderschein auf Wolken lange nach Dunkelwerden lesen. Regen mit Sicherheit zu erwarten, unsere Chancen umzukommen sind also ziemlich groß, da wir uns zwischen zwei Flüssen befinden und keine Bewegungsmöglichkeit haben. Die Nacht kaum geschlafen.
30. *August.* Brachen bei erstem grauen Tageslicht auf. Konnten die Richtung nicht finden, da Wagenspuren, denen wir folgen müssen, von hohem, schwarzem Gras verdeckt. Fanden Flußlauf entgegengesetzt der Karte. Beweis: Treibholz von der letzten Regenperiode. Wandten uns also flußaufwärts anstatt abwärts, wie uns angegeben worden war. Sehr „prekär“, da das bedeutet, daß wir den Fluß bald verlassen und in wasserloses Land kommen müssen. Mußten uns sehr beeilen, da sonst Buschbrand von hinten her uns eingeholt hätte. Wind springt um, Wetter klärt sich auf. Später am Tage sehen wir brennendes Land vor uns. Gefangen! Beschließen, durch Feuer durchzubrechen. Finden etwas Steinboden, jagen Wagen durch diese Lücke. Mit knapper Not entronnen, da Flammen in hohem, trockenem Gras fünfzehn Fuß hoch schlagen. Bald darauf wieder ausgebranntes Land, legten Ruhepause ein, um Wagen auf etwaige Beschädigungen hin zu untersuchen. Glücklicherweise nichts passiert.
31. *August.* Trafen heute morgen auf Sturt Creek. Folgten ihm flußabwärts bis Wallamunga Water-holes. Von dort südwestlich, kamen bei Sweetwater-Lagoon wieder an den Bach. Setzten über, dann genau südlich, um Station vierundzwanzig Meilen entfernt zu erreichen. Ließen Mount Wittenoom links liegen. Vier Meilen vor Bach Brennstoff zu Ende. Ließen Wagen im Stich, verbrannten Gras ringsherum für den Fall eines Brandes. Backen uns Maiskuchen zum Abendessen.
1. *September.* Brachen vor Tagesanbruch zu Fuß auf. Benutzen Sterne als Wegweiser, da wir uns auf offener Ebene befinden. Kommen mittags an Busch. Da Richtung klar gegeben, gehen wir direkt durch, trotzdem etwas ängstlich, da wir offene Ebene bis zur Station erwartet hatten. Bei Sonnenuntergang so übermüdet, daß wir nicht still liegen können. Des Nachts bitter kalt, da ohne Decken.